



Nächster Schritt im AvaL-Projekt – BDE veröffentlicht Website

Die AvaL-Website informiert ausführlich über die branchenoffene, standardisierte Schnittstelle.

06.12.2019

Heute ist der BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V. mit der Website www.avalstandard.de an den Start gegangen, die sich mit dem Digitalisierungsstand der Branche befasst.

Die Website informiert ab sofort umfassend über den AvaL-Standard. Interessenten können einen Überblick über die aktuell laufenden Pilotprojekte bekommen. Eine Downloadseite mit allen erstellten Dokumenten zur Schnittstelle und Stammdatenkatalog ist ebenfalls eingerichtet. Die Gremienmitarbeiter und Partner des Projektes sind online gelistet und stehen für den direkten Kontakt zur Verfügung. Über das Kontaktformular sind zudem die verantwortlichen Ansprechpartner für allgemeine Anfragen sowie für die Projektkoordination und die Entwicklung zu erreichen.

Der AvaL-Standard soll der Kommunikation zwischen den Entsorgungsunternehmen untereinander dienen, sowie im weiteren Verlauf den Datenaustausch mit Kunden und Kundenorganisationen (z.B. Zweckverband, Duale Systembetreiber) oder auch Behörden optimieren. Er enthält neben einer IT-Schnittstelle auch einheitliche Bezeichnungen für Behälter, Stoffe, Leistungen, Abfuhrzyklen und mehr. Diese Stammdaten-Kataloge sind öffentlich und werden kontinuierlich weiterentwickelt. Das Ziel ist, die Arbeit zu vereinfachen und den herkömmlichen Informationsaustausch durch den digitalen Standard zu ersetzen. Dadurch wird nicht nur die Kommunikation zwischen den Unternehmen auf der technischen Seite einfacher, sondern auch die Abstimmung der Leistungserbringung.

Mit dem heutigen Start der Website erhofft sich der BDE Rückmeldungen der Nutzer über ihre praktischen Erfahrungen im Alltagseinsatz, um die Schnittstelle weiter zu optimieren. BDE-Präsident Peter Kurth erklärte dazu:

„Die Digitalisierung ist auch für die Recycling- und Entsorgungswirtschaft sowohl Chance als auch Herausforderung. Deshalb ist es wichtig, dass Unternehmen und Verbände diesen Prozess gemeinsam gestalten und die Abläufe optimieren. Jedes Unternehmen, ob BDE-Mitglied oder nicht, ist eingeladen, bei dieser digitalen Transformation dabei zu sein und im Dialog mit anderen von deren Erkenntnissen zu profitieren, ebenso aber auch eigene Erfahrungen in die praktische Arbeit einzubringen. Nur so kann die digitale Kompetenz unserer Branche wachsen und zur Kundenzufriedenheit genutzt werden. Zu den bisher erarbeiteten Ergebnissen und den laufenden Pilotprojekten in den jeweiligen Arbeitspaketen wünschen wir uns eine offene Diskussion und freuen uns auf rege Rückmeldungen zu den auf der Website bereitgestellten Dokumenten.“

Kontakt

BDE
Bundesverband der Deutschen
Entsorgungs-, Wasser- und
Kreislaufwirtschaft e. V.

Von-der-Heydt-Straße 2
D 10785 Berlin

<https://www.bde.de/presse/naechster-schritt-im-aval-projekt-bde-veroeffentlicht-website/>